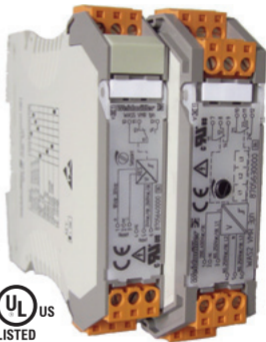


WAVECONTROL VMR 1ph / 3ph
Spannungsüberwachungsmodul
für ein- und dreiphasige Netze

WAVECONTROL VMR 1ph / 3ph
Voltage - monitoring module

WAVECONTROL VMR
Module de contrôle de tension



WAVECONTROL VMR **Spannungsüberwachungsmodul**

Typ	Best.-Nr.
Spannungsüberwachung 1-phasig WAS5 VMR 1ph	8705640000
Spannungsüberwachung 3-phasig WAS2 VMR 3ph	8705630000

Lesen Sie diese Beipackinformation bevor Sie das Produkt installieren und heben Sie diese für weitere Informationen auf.

1. Allgemeine Hinweise

Achtung! Das Spannungsüberwachungsmodul der Reihe WAVECONTROL darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden. Erst nach der fachgerechten Installation darf das Gerät mit Hilfsenergie versorgt werden. Während des Betriebs darf keine Bereichsumschaltung vorgenommen werden, da hierbei berührungsgefährliche Teile offen liegen.

Die nationalen Vorschriften (z. B. für Deutschland DIN VDE 0100) bei der Installation und Auswahl der Zuleitungen müssen beachtet werden.



Bei Montage und Einstellarbeiten am WAVECONTROL VMR 1ph/3ph ist auf Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladung (ESD) zu achten.

1.1 EMV-Hinweis

Während einer Störeinwirkung durch HF-Einstrahlung können Abweichungen auftreten. Diese Störbeeinflussung kann durch den Einbau des Betriebsmittels in ein schirmendes Gehäuse, der Verwendung von geschirmten Leitungen oder Leitungsfiltren reduziert werden.

2. Funktionsbeschreibung

2.1 Spannungsüberwachungsmodul WAS5 VMR 1ph

Das Modul überwacht **Spannungen in einphasigen Netzen von 24Vac/dc bis 260Vac/dc**. Dieser Spannungsbereich teilt sich in 4 Einzelbereiche auf. Die Spannungsversorgung erfolgt über den Überwachungseingang. Der Schaltausgang ist über

ein Relais mit Wechselkontakt realisiert. Das Gerät arbeitet grundsätzlich im **Ruhestromverfahren**, d.h. das Relais ist im Status OK angezogen und fällt bei einer Alarmmeldung ab. Der Schalterpunkt wird mit einem Potentiometer eingestellt (unter der Kunststofffrontscheibe angebracht).

Funktionen:

- **High Trip:** Relais schaltet bei Überschreitung der eingestellten Schaltschwelle
- **Low Trip:** Relais schaltet bei Unterschreitung der eingestellten Schaltschwelle
- **Memory ein:** Der Alarmzustand des Ausganges bleibt erhalten und kann über einen internen Taster oder externen Reseteingang zurückgesetzt werden
- **Memory aus:** Der Alarmzustand wird nicht gespeichert
- **Hysterese klein:** Aus- und Einschaltverzögerung von 5V/8V abhängig vom eingestellten Bereich
- **Hysterese gross:** Aus- und Einschaltverzögerung von 10V/16V abhängig vom eingestellten Bereich
- **AC-Spannung:** Wechselspannungsmessung des Eingangssignals
- **DC-Spannung:** Gleichspannungsmessung des Eingangssignals

2.2 Spannungsüberwachungsmodul WAS2 VMR 3ph

Das Modul überwacht 1- und 3-phasige Spannungen von 80Vac/dc bis 400Vac/dc. Die Spannungsversorgung erfolgt über den Überwachungseingang. Die Schaltausgänge sind über Relais mit Wechselkontakt realisiert. Die Schaltpunkthysterese ist fest (5%) auf den Messbereichsendwert eingestellt. Die 3 Phasen werden über LED's (frontseitig sichtbar) separat angezeigt. Mit einem frontseitigen Potentiometer kann der Schaltpunkt eingestellt werden.

Funktionen:

Messung von 3 Phasen: Das Gerät misst alle 3 Phasen bis 250Vac/dc bezogen auf den Neutralleiter.

Messung von einer Phase: Das Gerät misst eine Phase bis 400Vac/dc bezogen auf den N-Leiter.

Schaltpunkteinstellung oberer Grenzwert: Der obere Grenzwert ist Referenzpunkt für die Einstellungen.

Schaltpunkteinstellung unterer Grenzwert: Der untere Grenzwert ist Referenzpunkt für die Einstellungen.

Fensterhysterese klein: Die Differenz zwischen Ein- und Ausschaltpunkt ist 10% von Messbereichsendwert.

Fensterhysterese gross: Die Differenz zwischen Ein- und Ausschaltpunkt ist 20% von Messbereichsendwert.

Arbeitsstromprinzip (Non Fail Safe): Das Relais zieht bei Erreichen des Grenzwertes an.

Ruhestromprinzip (Fail Safe): Das Relais fällt bei Erreichen des Grenzwertes ab. Im Normalzustand ist das Relais ständig bestromt.

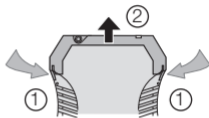
3. Konfigurierung des Gerätes

3.1 Hilfsmittel

Zum Einstellen des Gerätes und zum Anschluss der Leitungen an die Klemmen wird ein Schraubendreher mit einer Klingenbreite von 2,5 mm benötigt.

3.2 Gerät öffnen

Stecker abziehen. Durch leichten Druck den Verschluss auf beiden Seiten des Gehäuses entriegeln ①, Gehäuseoberteil und Elektronik herausziehen ②.



3.3 Einstellungen

3.3.1 Tabelle der Einstellmöglichkeiten für WAS5 VMR 1ph

Eingang	1	2	3	4	5	6	7	8
24Vac/dc...70Vac/dc				on				
70Vac/dc...140Vac/dc							on	
140Vac/dc...210Vac/dc						on		
210Vac/dc...260Vac/dc					on			
Trip								
High Trip	on							
Low Trip								
Speicher								
Memory ein								
Memory aus		on						
Hysterese								
Hysterese klein								
Hysterese gross			on					
Eingangsspannung								
AC-Spannung								on
DC-Spannung								

3.3.2 Tabelle der Einstellmöglichkeiten für WAS2 VMR 3ph

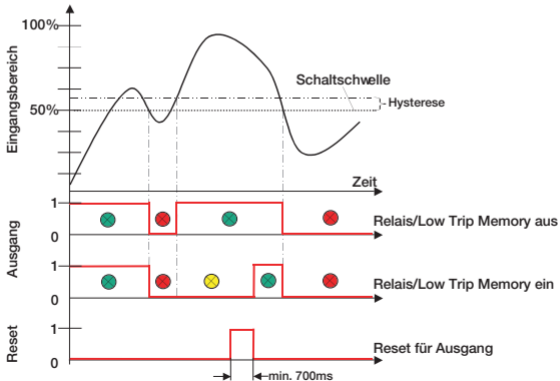
Eingang	1	2	3	4
3 Phasen 80Vac/dc...250Vac/dc		on		
1 Phasen 200Vac/dc...400Vac/dc				
Grenzwert				
Einstellung auf oberen Schaltpunkt	on			
Einstellung auf unteren Schaltpunkt				
Hysterese				
Hysterese klein			on	
Hysterese gross				
Ausfallsicherheit				
Arbeitsstromverfahren				on
Ruhestromverfahren				

4. Einstellbeispiele

4.1 Einphasige Unterspannungsüberwachung mit WAS5 VMR 1ph

- keine Unterschreitung der Sollwertes
- Alarmzustand
- Alarmzustand lässt sich zurücksetzen, da Sollwert überschritten wurde

Alarmauslösung mit Einstellung Low Trip (Ruhestromprinzip fest eingestellt)



4.2 Dreiphasige Über- und Unterspannungüberwachung mit WAS2 VMR 3ph

Einstellbeispiel:

- Dreiphasenüberwachung
- Einstellung des Grenzwertes mit Potentialwerte auf obere Schaltschwelle: 230V

Hysterese 5% = -12,5V

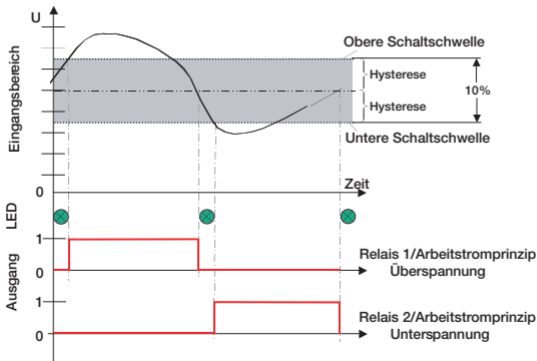
- Untere Schaltschwelle 10% kleiner 230V - 25V = 205V

Hysterese 5% = -12,5V

- Das Gerät arbeitet im Arbeitsstromprinzip
- Alle 3 Phasen werden parallel überwacht

Statusanzeige

- Spannung befindet sich im eingestellten Bereich



5. Der elektrische Anschluss

WAS5 VMR 1ph Klemme

- 1 + Reset (18Vdc...30Vdc)
- 2 nc
- 3 – Reset
- 4 nc
- 5 Eingang (24Vac/dc...260Vac/dc)
- 6 Eingang (24Vac/dc...260Vac/dc)
- 7 nc
- 8 nc
- 9 nc
- 10 Relaiskontakt 11
- 11 Relaiskontakt 12
- 12 Relaiskontakt 14

Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm²

Mehrleiteranschluss max. 1 mm²

(zwei Leiter gleichen Querschnitts)

Achtung! Bei Anwendungen mit hohen Isolationsspannungen ist auf genügend Abstand bzw. Isolation zu Nebengeräten und auf Berührungsschutz zu achten! Es sind generell Aderendhülsen mit Kunststoffkragen zu verwenden.

5.1 Technische Daten

Versorgungsspannung 18 ... 30 Vdc / ca. 1 W

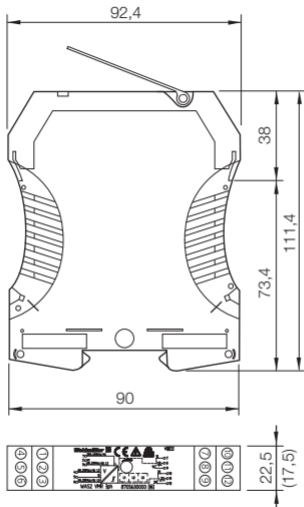
Betriebstemperatur 0 °C ... + 55 °C, VMR 1-phasig

0 °C ... + 50 °C, VMR 3-phasig

WAS2 VMR 3ph Klemme

- 1 1 Eingang L1 (200Vac/dc...400Vac/dc)
- 2 nc
- 3 Eingang L1 (80Vac/dc...250Vac/dc)
- 4 Eingang L2 (80Vac/dc...250Vac/dc)
- 5 Eingang N
- 6 Eingang L3 (80Vac/dc...250Vac/dc)
- 7 Oberer Grenzwert Relaiskontakt 11
- 8 Oberer Grenzwert Relaiskontakt 12
- 9 Oberer Grenzwert Relaiskontakt 14
- 10 Unterer Grenzwert Relaiskontakt 21
- 11 Unterer Grenzwert Relaiskontakt 22
- 12 Unterer Grenzwert Relaiskontakt 24

6. Abmessungen in mm



17,5 mm Baubreite WAS VMR 1ph

22,5 mm Baubreite WAS VMR 3ph

7. Zubehör

Verbindermarkierer

Bezeichnung	Best.-Nr.
WS 10/5 Multicard für Plotterbeschriftung	1635010000
WS 10/5 Neutral	1060860000

8. Hinweise zur CE-Kennzeichnung

Das Spannungsüberwachungsmodul VMA Vac trägt das CE-Zeichen und erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien 2004/108/EG "Elektromagnetische Verträglichkeit" und 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie).

Die EU-Konformitätserklärungen werden gemäß der oben genannten EU-Richtlinie, Artikel 10, für die zuständigen Behörden zur Verfügung gehalten bei:

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Postfach 30 30
32720 Detmold
Tel. +49 5231 14-0
Fax +49 5231 14-2083
e-mail: info@weidmueller.com
www.weidmueller.com



WAVECONTROL VMR **Voltage-monitoring module**

Type	Order. No.
Voltage monitoring, single-phase WAS5 VMR 1ph	8705640000
Voltage monitoring, three-phase WAS2 VMR 3ph	8705630000

Before you install the product, please read the information contained in these operating instructions carefully and keep for future reference.

1. General notes

Warning ! Voltage-monitoring modules from the WAVECONTROL range should be installed by qualified staff only. Auxiliary power should only be supplied after the device has been correctly installed. Do not alter the range when in operation, because this exposes live parts with dangerous contact voltages. National regulations (for example, DIN VDE 0100 in Germany) must be observed when selecting and installing supply cables. Protective measures must be taken against electrostatic discharges (ESD) when installing and setting the WAVECONTROL VMR 1ph/3ph module



1.1 Notes on EMC

Deviations may occur during disturbances caused by HF radiation. It is possible to reduce these interferences by installing the electrical equipment into a shielding enclosure, using shielded cables or cable filters.

2. Function description

2.1 Voltage-monitoring module WAS5 VMR 1ph

The module monitors **24Vac/dc to 260Vac/dc voltage in single-phase power supply systems.** This voltage range can be divided into 4 individual ranges. Power is supplied via the monitoring input. A relay with changeover contact is used for the switching output. Fundamentally, the device works on a **closed-circuit current principle**; that means that the relay picks up by status OK, and drops out when an alarm is signalled.

The switching point is set via a potentiometer (located under the front plastic cover).

Functions:

- **High Trip:** The relay switches when the set operating point is exceeded
- **Low Trip:** The relay switches by underflow of the set operating point
- **Memory on:** The output alarm status is retained; it can be reset via an internal pushbutton or external reset input
- **Memory off:** The alarm status is not stored
- **Hysteresis, small:** Pickup and release delay of 5V/8V depends on the range set
- **Hysteresis, large:** Pickup and release delay of 10V/16V depends on the range set
- **AC voltage:** AC voltage measurement of the input signal
- **DC voltage:** DC voltage measurement of the input signal

2.2 Voltage-monitoring module WAS2 VMR 3ph

The module monitors single- and three-phase voltages from 80Vac/dc to 400Vac/dc. Power is supplied via the monitoring input. Relays with changeover contacts are used for the switching outputs. The operating point hysteresis is non-adjustably set (5%) according to the upper limit of the effective range. The three phases are separately indicated via LEDs (visible from the front). The operating point can be set via a potentiometer accessible from the front.

Functions:

Measuring 3 phases: The module measures all 3 phases up to 250Vac/dc in relation to the neutral conductor.

Measuring of one phase: The module measures one phase up to 400Vac/dc in relation to the neutral conductor.

Setting the operating point of the upper limit value: The upper limit value is the reference point for the settings.

Setting the operating point of the lower limit value: The lower limit value is the reference point for the settings.

Range hysteresis, small: The difference between the pickup and release point is 10% of the upper limit of the effective range.

Range hysteresis, large: The difference between the pickup and release point is 20% of the upper limit of the effective range.

Working current principle (Non Fail Safe): The relay picks up when the limit value is reached.

Closed circuit current principle (Fail Safe): The relay drops out when the limit value is reached. The relay is always powered when in the normal status.

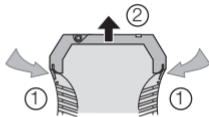
3. Configuring the module

3.1 Required tool

A screwdriver with a 2.5-mm blade is required to set the module and to connect the conductors to the terminals.

3.2 To open the module

Remove the connector. Disengage the locking mechanism by lightly pressing the locks on both sides of the housing ①, remove the upper part of the housing and the electronics ②.



3.3 Settings

3.3.1 Table of settings options for WAS5 VMR 1ph

Input	1	2	3	4	5	6	7	8
24Vac/dc...70Vac/dc				on				
70Vac/dc...140Vac/dc							on	
140Vac/dc...210Vac/dc						on		
210Vac/dc...260Vac/dc					on			
Trip								
High Trip	on							
Low Trip								
Memory								
Memory on								
Memory off		on						
Hysteresis								
Hysteresis, small								
Hysteresis, large			on					
Input voltage								
AC voltage								on
DC voltage								

3.3.2 Table of settings options for WAS2 VMR 3ph

Input	1	2	3	4
Three phase 80Vac/dc...250Vac/dc		on		
Single phase 200Vac/dc...400Vac/dc				
Limit value				
Setting at the upper operating point	on			
Setting at the lower operating point				
Hysteresis				
Hysteresis, small			on	
Hysteresis, large				
Fault tolerance				
Working current method				on
Closed-circuit current method				

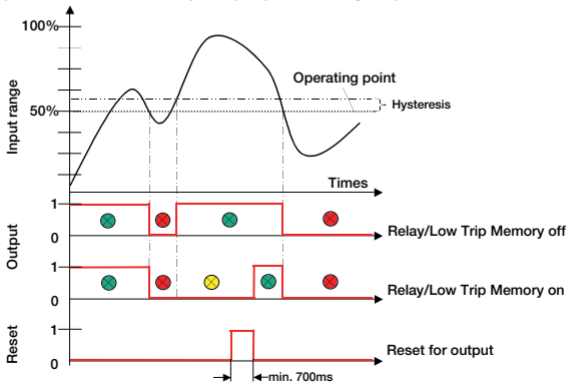
4. Settings examples

4.1 Monitoring single-phase undervoltage with WAS5 VMR 1ph

- No underflow of the setpoint value
- Alarm status
- The alarm status can be reset, because set-point value was exceeded

Alarm trip with setting Low Trip

(Closed-circuit current principle permanently set)



4.2 Monitoring 3-phase over- and undervoltage with WAS2 VMR 3ph

Settings example:

- Three-phase monitoring
- Setting the limit value with potential values on the upper operating point: 230 V

Hysteresis 5% = -12.5V

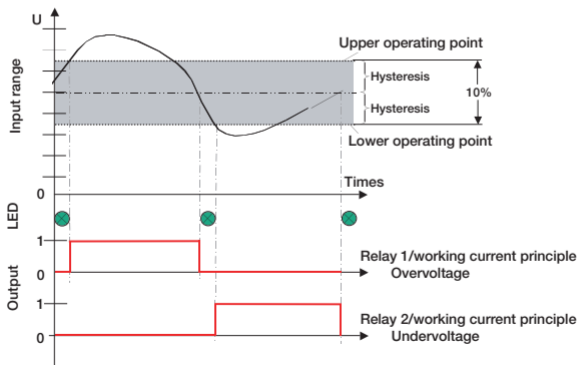
- Lower operating point 10% below 230 V - 25 V = 205 V

Hysteresis 5% = -12.5 V

- The module works on the working current principle
- All 3 phases monitored parallel

Status indicator

- Voltage is within the set range



5. Electrical connection

WAS5 VMR 1ph Terminal

- 1 + reset (18 Vdc...30 Vdc)
- 2 nc
- 3 – reset
- 4 nc
- 5 Input (24Vac/dc...260Vac/dc)
- 6 Input (24Vac/dc...260Vac/dc)
- 7 nc
- 8 nc
- 9 nc
- 10 Relay contact 11
- 11 Relay contact 12
- 12 Relay contact 14

Connection cross-section max. 2.5 mm²

Multi-wire connection max. 1 mm²

(two wires with the same cross-section)

Warning! Please observe that applications with high insulation voltages require sufficient space or insulation to adjoining devices, as well as protection against accidental contact. Generally speaking, ferrules with plastic collars are to be used.

5.1 Technical Data

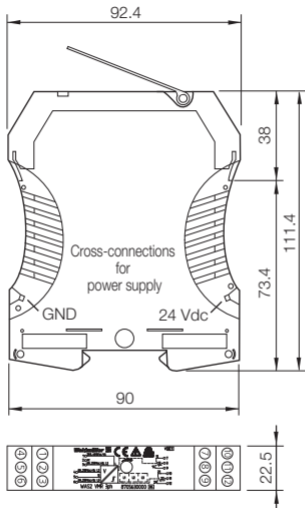
Supply voltage 18 ... 30 Vdc / approx. 1 W

Operating temperature 0 °C ... + 55 °C, VMR 1ph
0 °C ... + 50 °C, VMR 3ph

WAS2 VMR 3ph Terminal

- 1 1 input L1 (200Vac/dc...400 Vac/dc)
- 2 nc
- 3 Input L1 (80Vac/dc...250 Vac/dc)
- 4 Input L2 (80Vac/dc...250 Vac/dc)
- 5 Input N
- 6 Input L3 (80Vac/dc...250 Vac/dc)
- 7 Upper limit value relay contact 11
- 8 Upper limit value relay contact 12
- 9 Upper limit value relay contact 14
- 10 Lower limit value relay contact 21
- 11 Lower limit value relay contact 22
- 12 Lower limit value relay contact 24

6. Dimensions in mm



WAS VMR 1ph: 17.5 mm wide

WAS VMR 3ph: 22.5 mm wide

7. Accessories

Connection markers

Designation	Cat. No.
WS 10/5 Multicard for plotter marking	1635010000
WS 10/5 Neutral	1060860000

8. Notes concerning the CE Mark

The voltage monitoring module carries the CE mark, and fulfils the requirements of the EU Directives 2004/108/EC "Electromagnetic Compatibility" and 2006/95/EC (Low Voltage Directive). In accordance with Article 10 of the above-mentioned EU guidelines, the EU Declarations of Conformity are held available for the responsible authorities at:

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Postfach 30 30
32720 Detmold
Tel.: +49 5231 14-0
Fax: +49 5231 14-2083
E-mail: info@weidmueller.com
www.weidmueller.com



WAVECONTROL VMR **Module de contrôle de tension**

Type	Réf.
Contrôle de tension monophasé WAS5 VMR 1ph	8705640000
Contrôle de tension triphasé WAS2 VMR 3ph	8705630000

Veuillez lire la notice jointe avant d'installer le produit et conservez-la pour consultation ultérieure.

1. Remarques générales

Attention! Le module de contrôle de tension de la gamme WAVECONTROL ne doit être installé que par un personnel qualifié. L'équipement ne doit être alimenté en énergie auxiliaire qu'après installation dans les règles de l'art. Ne pas tenter de changer de plage pendant le fonctionnement, des pièces dangereuses par contact direct sont en effet accessibles.

Les prescriptions nationales (p. ex. la norme DIN VDE 0100 pour l'Allemagne) doivent être respectées lors de l'installation et du choix des conducteurs d'alimentation.



Veillez respecter les mesures de protection contre les décharges électrostatiques (pointes de tension) lors du montage et des opérations de réglage sur WAVECONTROL VMR 1ph/3ph .

1.1 Remarque CEM

L'incidence des parasites par rayonnement HF peut conduire à des écarts de mesure. Il est possible de réduire l'incidence de ces parasites en intégrant l'équipement dans un boîtier blindé, en utilisant des conducteurs écrantés ou des filtres de ligne.

2. Description du fonctionnement

2.1 Module de contrôle de tension WAS5 VMR 1ph

Ce module surveille les **tensions des réseaux monophasés de 24Vca/cc à 260Vca/cc**. Cette plage de tension se divise en 4 plages individuelles. L'alimentation en tension s'effectue par l'entrée contrôle. La sortie commutée est réalisée par un relais à contact inverseur. L'appareil fonctionne toujours en **mode cou-**

rant de repos, c.-à-d. que le relais est excité à l'état OK et retombe sur message d'alarme. Le point de commutation se règle à l'aide d'un potentiomètre (situé sous la face avant en plastique).

Fonctions :

- Déclenchement haut :

Le relais commute sur dépassement du seuil réglé

- Déclenchement bas :

Le relais commute sur soupassement du seuil réglé

- Mémoire activée :

L'état d'alarme de la sortie est maintenu et peut être réinitialisé par un bouton-poussoir interne ou une entrée externe de réinitialisation

- Mémoire désactivée :

L'alarme n'est pas mémorisée

- Petit hystérésis :

Retard à l'ouverture et à la fermeture de 5V/8V selon la plage réglée

- Grand hystérésis :

Retard à l'ouverture et à la fermeture de 10V/16V selon la plage réglée

- Tension CA :

mesure de tension alternative du signal d'entrée

- Tension CC :

mesure de tension continue du signal d'entrée

2.2 Module de contrôle de tension WAS2 VMR 3ph

Ce module surveille les tensions monophasées et triphasées de 80Vca/cc à 400Vca/cc. L'alimentation en tension s'effectue par l'entrée contrôle. Les sorties commutées sont réalisées par relais à contact inverseur. L'hystérésis de commutation est réglé en fixe (5%) sur la valeur de pleine échelle. Les 3 phases sont indiquées séparément par des DEL (visibles en face avant). Le point de commutation se règle à l'aide d'un potentiomètre situé en face avant.

Fonctions :

Mesure de 3 phases : l'appareil mesure les 3 phases jusqu'à 250Vca/cc par rapport au conducteur de neutre.

Mesure d'une phase : l'appareil mesure une phase jusqu'à 400Vca/cc par rapport au conducteur N.

Réglage du seuil de commutation haut : le seuil haut est le point de référence des réglages.

Réglage du seuil de commutation bas : le seuil bas est le point de référence des réglages.

Petite fenêtre d'hystérésis : la différence entre le point d'enclenchement et de déclenchement est de 10% de la pleine échelle.

Grande fenêtre d'hystérésis : la différence entre le point d'enclenchement et de déclenchement est de 20% de la pleine échelle.

Principe du courant de travail (sécurité négative) : Le relais est excité lorsque le seuil est atteint.

Principe du courant de repos (sécurité positive) : Le relais retombe lorsque le seuil est atteint. A l'état normal, le relais est excité en permanence.

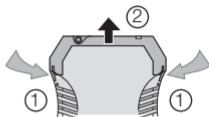
3. Configuration de l'appareil

3.1 Outillage

Pour régler l'appareil et raccorder les conducteurs sur les bornes, il faut un tournevis plat de largeur 2,5 mm.

3.2 Ouverture de l'appareil

Débrancher le connecteur mâle.
En appuyant légèrement, déverrouiller le loquet des deux côtés ①, sortir la partie supérieure du boîtier et l'électronique ②.



3.3 Réglages

3.3.1 Tableau des réglages possibles du WAS5 VMR 1ph

Entrée	1	2	3	4	5	6	7	8
24Vca/cc...70Vca/cc				on				
70Vca/cc...140Vca/cc							on	
140Vca/cc...210Vca/cc						on		
210Vca/cc...260Vca/cc					on			
Déclenchement								
Déclenchement haut	on							
Déclenchement bas								
Mémoire								
Mémoire activée								
Mémoire désactivée		on						
Hystérésis								
Petite hystérésis								
Grande hystérésis			on					
Tension d'entrée								
Tension CA								on
Tension CC								

3.3.2 Tableau des réglages possibles du WAS2 VMR 3ph

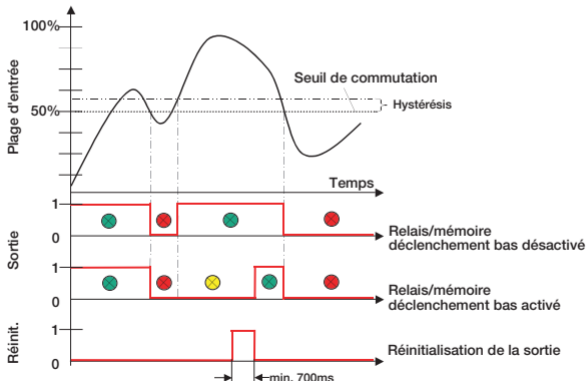
Entrée	1	2	3	4
3 phases 80Vca/cc à 250Vca/cc 1 phase 200Vca/cc à 400Vca/cc		on		
Seuil				
Réglage au seuil supérieur Réglage au seuil inférieur	on			
Hystérésis				
Petite hystérésis Grande hystérésis			on	
Sécurité en cas de panne				
Sécurité négative (courant de travail) Sécurité positive (courant de repos)				on

4. Exemples de réglage

4.1 Contrôle de manque tension monophasée avec le WAS5 VMR 1ph

- pas de soupassement de la consigne
- Etat d'alarme
- AL'alarme peut être réinitialisée car la consigne a été dépassée

Déclenchement d'alarme par réglage du déclenchement bas (Sécurité positive fixée)



4.2 Contrôle de surtension et de manque tension triphasée avec le WAS2 VMR 3ph

Exemple de réglage :

- Contrôle de tension triphasée
- Réglage du seuil à des valeurs de potentiel au seuil de commutation supérieur : 230 V

Hystérésis 5 % = -12,5 V

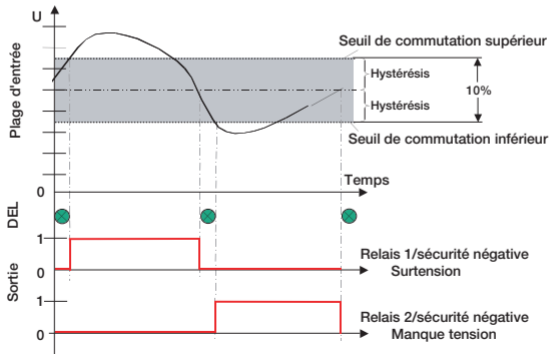
- Seuil de commutation inférieur plus petit de 10 % :
 $230 \text{ V} - 25 \text{ V} = 205 \text{ V}$

Hystérésis 5 % = -12,5 V

- L'appareil fonctionne en sécurité négative
- Les 3 phases sont surveillées en parallèle

Témoins d'état

- La tension se trouve dans la plage réglée



5. Raccordement électrique

WAS5 VMR 1ph

Borne

- 1 + Réinit. (18Vcc à 30Vcc)
- 2 nc
- 3 – Réinit
- 4 nc
- 5 Entrée (24Vca/cc à 260Vca/cc)
- 6 Entrée (24Vca/cc à 260Vca/cc)
- 7 nc
- 8 nc
- 9 nc
- 10 Contact relais 11
- 11 Contact relais 12
- 12 Contact relais 14

Section max. de raccordement 2.5 mm²

Raccordement multifilaire max. 1 mm²

(deux conducteurs de même section)

Attention ! Pour les applications à grande tensions d'isolation, veiller à un espace suffisant ou une isolation par rapport aux appareils voisin, ainsi qu'à la protection contre les contacts ! Utiliser toujours des embouts à collerette plastique.

5.1 Caractéristiques techniques

Tension d'alimentation 18 ... 30 Vdc / env. 1 W

Température de service 0 °C ... + 55 °C, VMR 1ph

0 °C ... + 50 °C, VMR 3ph

WAS2 VMR 3ph

Borne

- 1 1 entrée L1 (200Vca/cc à 400Vca/cc)
- 2 nc
- 3 entrée L1 (80Vca/cc à 250Vca/cc)
- 4 entrée L2 (80Vca/cc à 250Vca/cc)
- 5 Entrée N
- 6 entrée L3 (80Vca/cc à 250Vca/cc)
- 7 Seuil haut contact relais 11
- 8 Seuil haut contact relais 12
- 9 Seuil haut contact relais 14
- 10 Seuil bas contact relais 21
- 11 Seuil bas contact relais 22
- 12 Seuil bas contact relais 24

7. Accessoires

Repères de blocs de jonction

Désignation	Réf.
WS 10/5 Multicarte pour libellés de table traçante	1635010000
WS 10/5 Neutre	1060860000

8. Remarques relatives au marquage CE

Le module de contrôle de tension VMA Vac porte le marquage CE et remplit les exigences des directives de l'union européenne 2004/108/CE "Compatibilité électromagnétique" et 2006/95/CE (directive basse tension).

Conformément aux directives CE citées ci-dessus, article 10, les déclarations de conformité CE sont tenues à disposition des autorités compétentes auprès de :

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG
Postfach 30 30
32720 Detmold
Tél. +49 5231 14-0
Fax +49 5231 14-2083
e-mail: info@weidmueller.com
www.weidmueller.com

